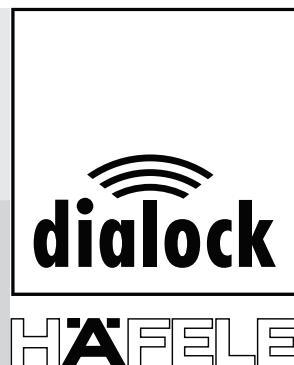


**Montageanleitung
Mounting Instructions
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio
Instrucciones de montaje**



**Dialock Türterminal DT 210/DTSH
Dialock Door Terminal DT 210/DTSH
Dialock Terminal de Porte DT 210/DTSH
Dialock Terminale Porta DT 210/DTSH
Dialock Terminal de Puerta DT 210/DTSH**



Inhalt / Contents / Synoptique / Indice / Índice

Deutsch	3
English	37
Français	71
Italiano	105
Español	139

Inhalt

Lieferumfang.....	5
Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)	6
Einsatzbereich DT 210/DTSH	8
Einsatzbereich DT 210/DTSH FH Version	8
Leistungsmerkmale	8
Montageanleitung	9
Inbetriebnahme	29
Kurzanleitung.....	31
Bedienung	32
Batteriewechsel	32
Notöffnung.....	34
Fragen und Antworten.....	35
Wartungs- und Pflegehinweise.....	35
Technische Daten	35



Zur Inbetriebnahme (Zuweisung von Keys) gehen Sie unbedingt nach den Angaben der Anleitung „Inbetriebnahme und Wartung“ vor!

Lieferumfang

- 1 Außenmodul
- 1 Innenmodul
- Kleinteilebeutel mit Profilzylinder-Abdeckung (Bruchsiegel)
- 1 Promaseal Streifen (nur DT 210/DT 210/DTSH FH Version)



Abb. 1 Profilzylinder-Abdeckung



Abb. 2 Promaseal-Streifen

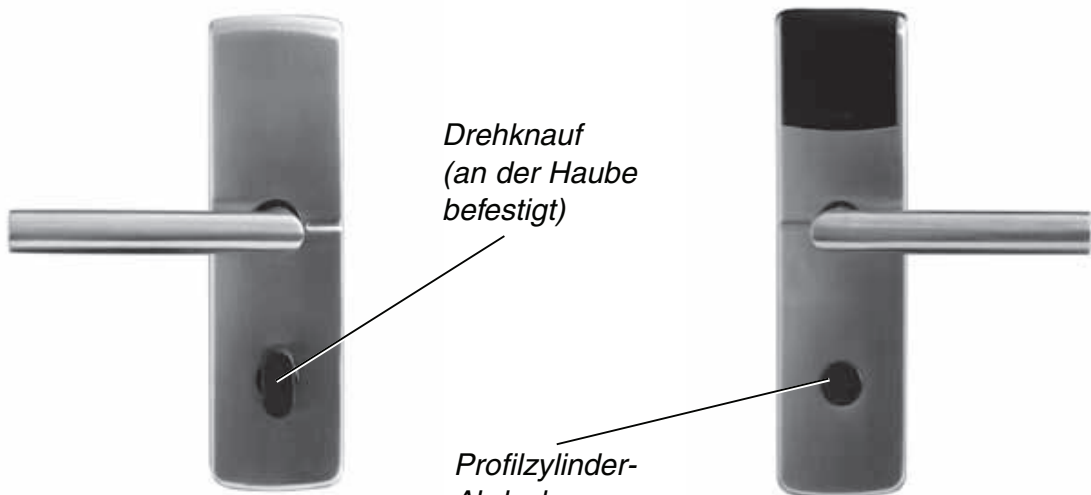






Abb. 3 Innenmodul

Außenmodul

Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)

Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)		Artikelnummer
Unterlegplatte Kunststoff schwarz		917.90.492
Unterlegplatte Edelstahl für DT 210/DTSH FH Version		917.90.216
Profilzylinder-Abdeckung (Bruchsiegel), Kunststoff schwarz	25 Stück	917.90.483
<u>Optional:</u>		
Edelstahl matt		917.90.480
Edelstahl poliert		917.90.481
Messing poliert		917.90.488
Benutzer-Key: diverse Typen		
4 x 1,5 V Batterien Gr. AA Mignon Typ E91 Energizer® Ultra+		910.54.980
Drückerlochteil: diverse Typen		
 DT 210/DTSH FH Version: Nur mitgelieferte Modelle dürfen verwendet werden (siehe Katalog).		
 Das Dialock Türterminal DT 210/DTSH FH Version wird vorge- richtet angeliefert und darf nicht umgebaut werden.		
Profil-Halbzylinder: Länge abhängig von der Türblattstärke		
 Profil-Halbzylinder muss bei DT 210/DTSH FH Version montiert werden!		
Einsteckschloss: diverse Typen		
 DT 210/DTSH: Schlösser nach DIN 18251 DT 210/DTSH FH Version: Schlösser nach DIN 18273		

Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)			Artikelnummer
Montagesätze für DT 210/DTSH			
Nr.	Türblattstärke	bestehend aus	
1	37 – 47 mm	1 St. Innenvierkant L=100mm	917.90.242
		4 St. Senkkopfschrauben DIN 965 M4x30 für DT 210/DTSH FH Version	917.90.121
2	47 – 57 mm	1 St. Innenvierkant L=110mm	917.90.244
		4 St. Senkkopfschrauben DIN 965 M4x40 für DT 210/DTSH FH Version	917.90.122
3	57 – 67 mm	1 St. Innenvierkant L=120mm	917.90.246
		4 St. Senkkopfschrauben DIN 965 M4x50 für DT 210/DTSH FH Version	917.90.124
4	67 – 77 mm	1 St. Innenvierkant L=130mm	917.90.248
		4 St. Senkkopfschrauben DIN 965 M4x60 für DT 210/DTSH FH Version	917.90.126
5	77 – 87 mm	1 St. Innenvierkant L=130mm	917.90.250
		4 St. Senkkopfschrauben DIN 965 M4x70 für DT 210/DTSH FH Version	917.90.128
6	87 – 97 mm	1 St. Innenvierkant L=160mm	917.90.251
		4 St. Senkkopfschrauben DIN 965 M4x80 für DT 210/DTSH FH Version	917.90.130
7	97 – 107 mm	1 St. Innenvierkant L=160mm	auf Anfrage
		4 St. Senkkopfschrauben DIN 965 M4x90 für DT 210/DTSH FH Version	auf Anfrage

Einsatzbereich DT 210/DTSH

Das Dialock Türterminal DT 210/DTSH ist ein elektronischer Türbeschlag für den Einsatz im Hotel. Es wird an Innentüren mit Einsteckschlössern nach DIN 18 251* montiert und kann auch nachträglich unkompliziert auf dem Türblatt montiert werden. Für Notöffnungen wird empfohlen, einen Profil-Halbzylinder einzusetzen.

* Befestigungsdurchbrüche müssen vorhanden sein (Abb. 4 Seite 9)



Wird das Dialock Türterminal DT 210/DTSH an Feuer- und Rauchabschlusstüren eingesetzt, erlischt deren Zulassung!

Für den Einsatz an Feuer- und Rauchabschlusstüren halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrer Häfele-Verkaufsstelle.

Einsatzbereich DT 210/DTSH FH Version

Die Montage des DT 210/DTSH FH Version darf nur nach Freigabe durch den Türenhersteller erfolgen. Wird die Montage des DT 210/DTSH FH Version ohne die Freigabe montiert, erlischt die Zulassung der Feuer- oder Rauchschutztür. Die Montage darf nur durch geschultes Personal erfolgen.

Leistungsmerkmale

- Robustes Metallgehäuse
- Komfortable und einfache Bedienung
- Automatische Aktivierung durch modernste RF-Technologie
- "Bitte nicht stören"-Funktion mittels Dreholive
- Batteriebetrieb mit handelsüblichen Batterien der Größe AA (Mignon)
- Infrarot-Schnittstelle zur einfachen Konfiguration
- Einfache Montage
- Optional: Protokollierung der mechanischen Notöffnung (entsprechendes Einsteckschloss erforderlich)

Montageanleitung



DT 210/DTSH:

**Nicht auf eine Feuer- und Rauchabschlusstür montieren!
Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrer Häfele-Verkaufsstelle.**

Montagevoraussetzung

Die Türen müssen vorbereitet sein für die Verwendung von Schlössern nach DIN 18 251 (Schlosstasche und Einsteckschloss).



Das Einsteckschloss muss die abgebildeten Befestigungsdurchbrüche für den Beschlag haben.

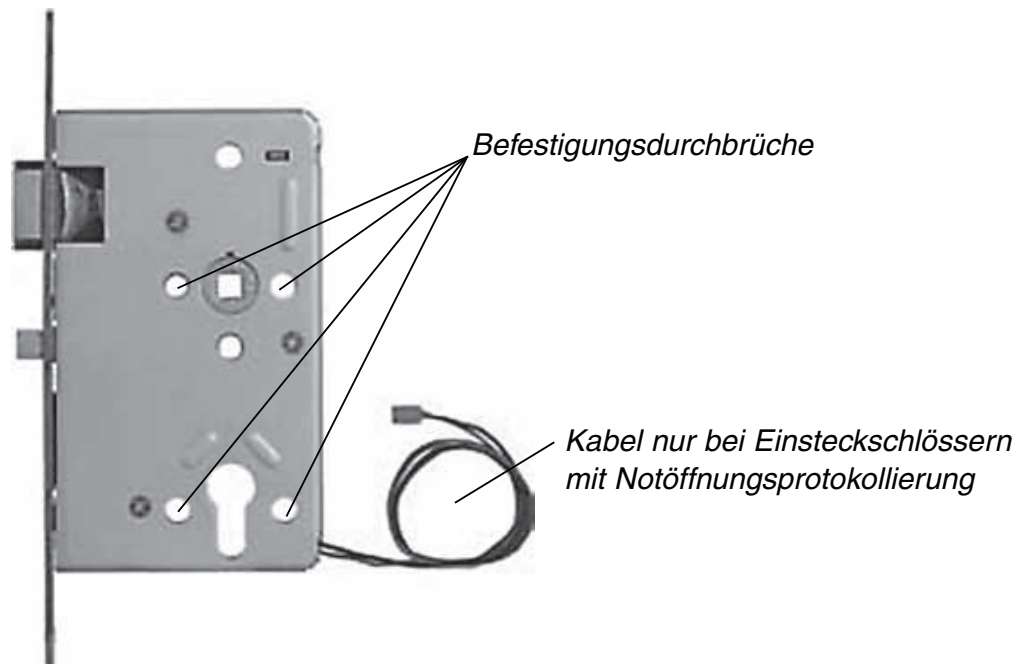


Abb. 4

Die Länge folgender Bestandteile des Dialock Türterminal DT 210/DTSH hängt ab von der Türblattstärke. Sie müssen daher entsprechend gewählt werden.

- Montagesatz bestehend aus: Befestigungsschrauben und Innenvierkant (siehe Lieferumfang Seite 5)
- Profil-Halbzylinder (nicht im Lieferumfang enthalten)



Die Profilzylinder-Abdeckung aus schwarzem Kunststoff ist als Bruchsiegel ausgeführt und darf erst nach der Inbetriebnahme eingesetzt werden.

Im Verlauf der Montage dürfen bei eingelegten Batterien keine Medien (Keys) in den Lesebereich gebracht werden!

Werkzeug

Werkzeug		Artikelnummer	
Sicherungsringzange (Montage des Sicherungsring am Innenvierkant)		917.90.900	
Quergriff SW3 für Madenschrauben des Drückerlochteils und Demontage der Innenhaube		006.32.013	
Bohrschablone DT 210/DTSH DIN		917.90.005	
Fräser für Durchbruch zur Schlossnuss		Ø 25 mm	910.54.995
Fräser mit Zentrierstift (wird nur benötigt für Einsteckschloss mit Notöffnungsprotokollierung)  <i>Abb. 5</i>	Ø 32 mm	910.54.997	
Anschlag für Fräser (wird nur benötigt für Einsteckschloss mit Notöffnungsprotokollierung)  <i>Abb. 6</i>	32 mm	001.28.129	
Bohrer (Kabeldurchführung) 	13 mm	001.41.351	
Bohrer (Befestigungspunkte)  <i>Abb. 7</i>	8 mm	001.41.248	
Bohrmaschine			
Kreuzschlitz-Schraubendreher	Größe 2	006.28.382	

Montage



Kondenswasser, das auf kalte Komponenten niederschlägt, kann das Dialock Türterminal DT 210/DTSH beschädigen.

⇒ Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten Umgebungstemperatur haben!

Im Folgenden ist die Montage an Türen aus Holz beschrieben.
Bei der Montage des Dialock Türterminal DT 210/DTSH ist folgende Reihenfolge einzuhalten:

- | | |
|---|----------|
| A. Einsteckschloss einsetzen | Seite 13 |
| B. Löcher für die Befestigungsschrauben und für das Verbindungskabel bohren | Seite 14 |
| C. Einsteckschloss ausbauen, reinigen und wieder einsetzen | Seite 19 |
| D. Profil-Halbzylinder einsetzen | Seite 20 |
| E. Außenmodul auf rechts / links zeigende Türdrücker einstellen | Seite 22 |
| F. Innenvierkant befestigen | Seite 23 |
| G. Außenmodul des Dialock Türterminal DT 210/DTSH montieren | Seite 24 |
| H. Innenmodul des Dialock Türterminals DT 210/DTSH montieren | Seite 26 |



Abb. 8

Bei Notöffnungsprotokollierung ist das Verbindungskabel für den Bohrvorgang wie in der Abbildung zu sichern.

A. Einsteckschloss einsetzen



Kabelquetschgefahr bei Einsteckschloss mit Notöffnungsprotokollierung!

1. Einsteckschloss einsetzen.



Abb. 9

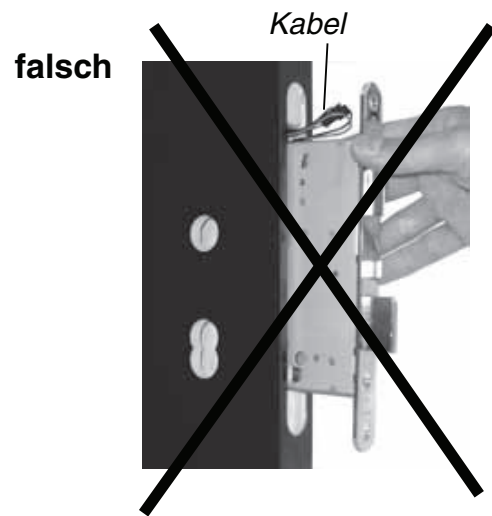


Abb. 10

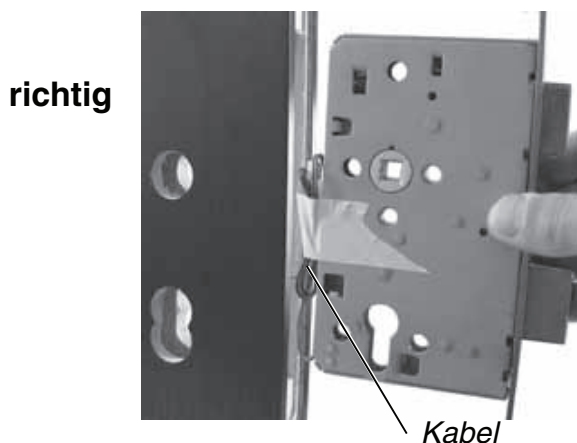


Abb. 11

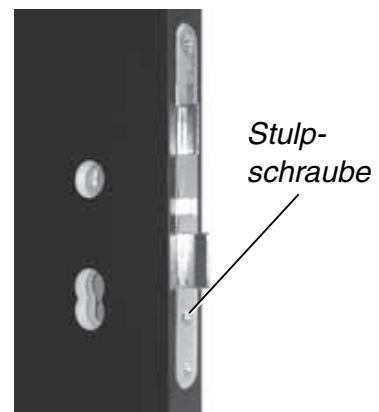


Abb. 12

2. Einsteckschloss verschrauben.
Bei einem Einsteckschloss mit Notöffnungsprotokollierung ist das Verbindungskabel wie in Abb. 11 des Einsteckschlosses zu fixieren.
3. Sitz des Einsteckschlosses mit einem Schließzylinder prüfen. Der Schließzylinder muss leicht einsetzbar sein, gegebenenfalls Schlossta-sche vergrößern oder den Zugang für den Schließzylinder frei machen.

B. Löcher für die Befestigungsschrauben und für das Verbindungskabel bohren



Um eine saubere Bohrung zu erhalten, sind die Durchgangsbohrungen im ersten Schritt von der einen Türseite bis zur Türblattmitte **anzubohren** und im zweiten Schritt von der anderen Türseite **durchzuboehren**.

Vorbereitung zum Bohren

Ohne Notöffnungsprotokollierung

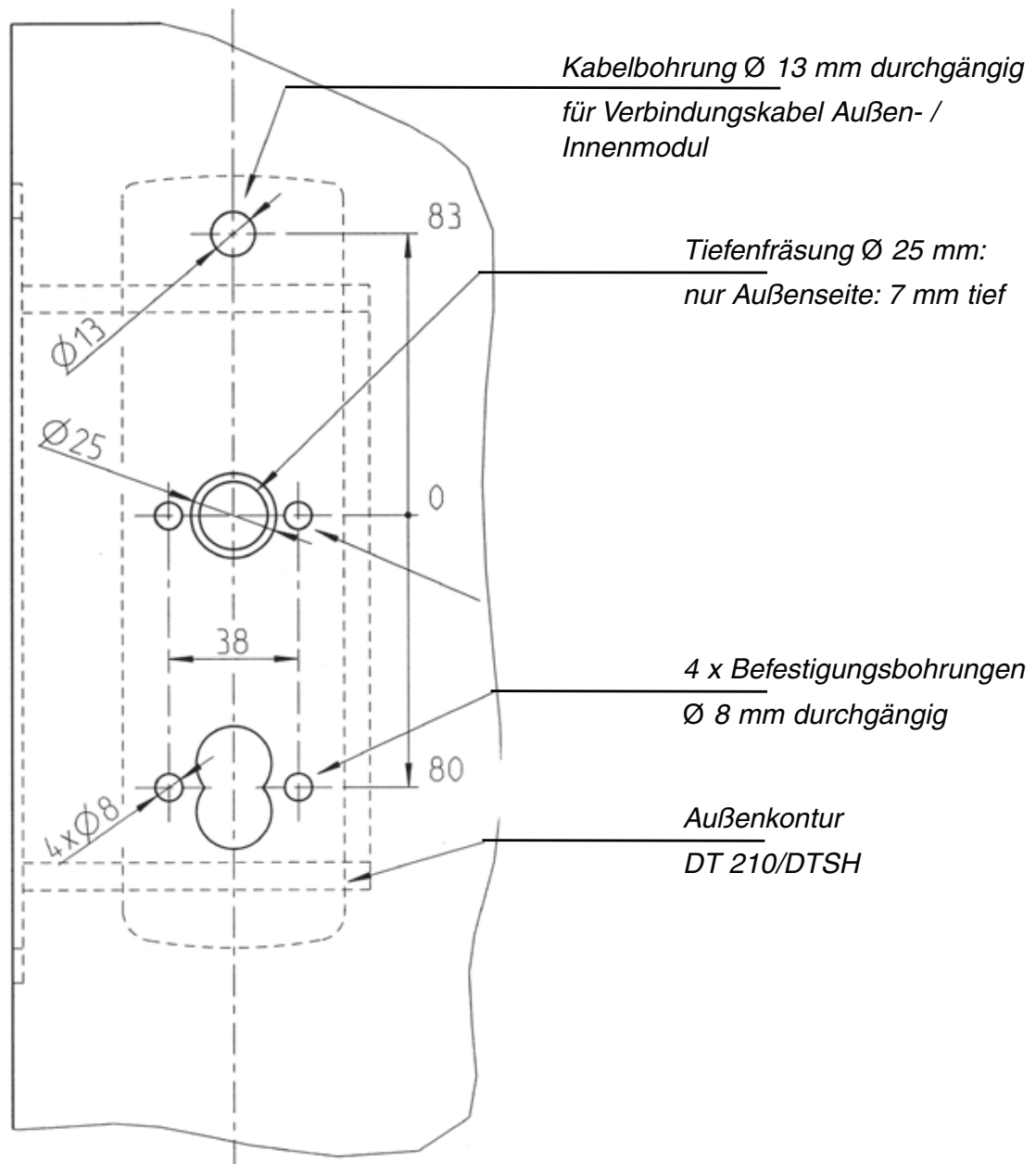


Abb. 13 Bohrbild ohne Notöffnungsprotokollierung

Nur für Notöffnungsprotokollierung

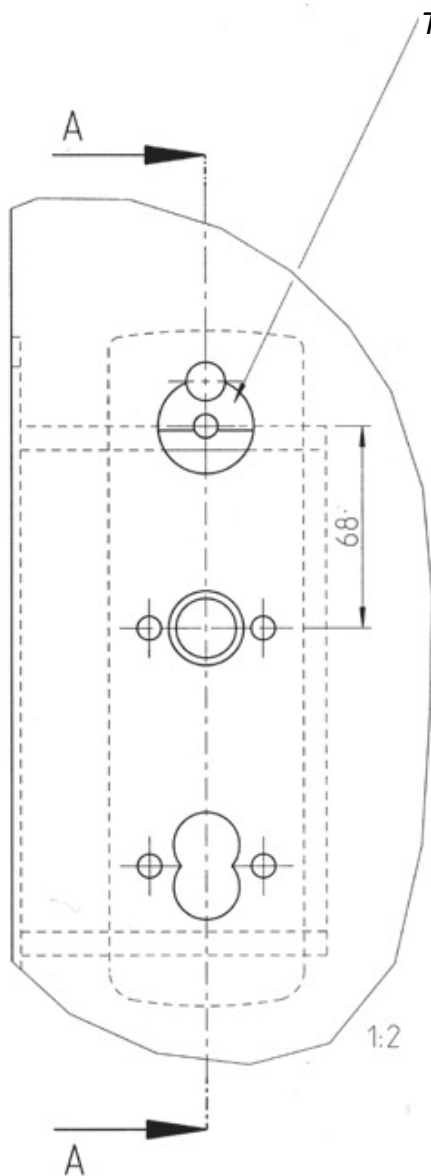
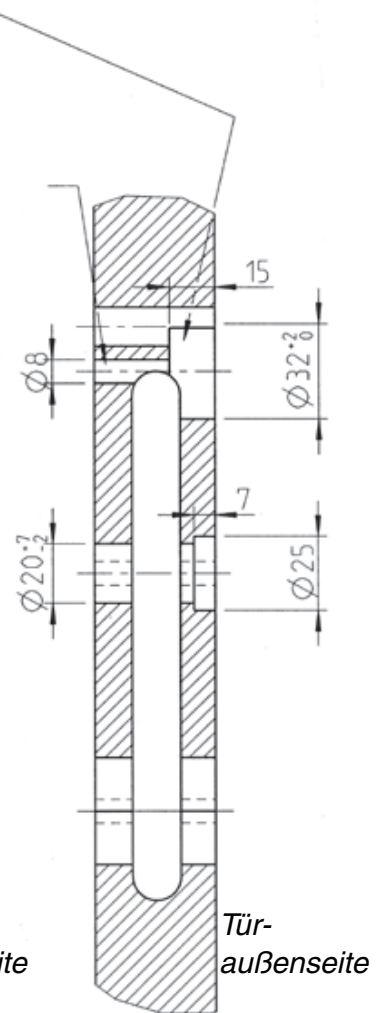


Abb. 14 Tiefenfräsung nur für Notöffnungsprotokollierung notwendig

Tiefenfräsung bis Schlosstasche $\text{Ø } 32 \text{ mm}$

Zentrierbohrung für Fräser mit Zentrierstift

Freiraum für Kupplung



Schnitt: A-A

Abb. 15 Bohrbild mit Notöffnungsprotokollierung

Bohrschablone verwenden

Die Bohrschablone besteht aus den Teilen A, B und C.
Je nach Bohrung muss die Bohrschablone in der Kombination A-B und A-C vorbereitet werden.

Deutsch

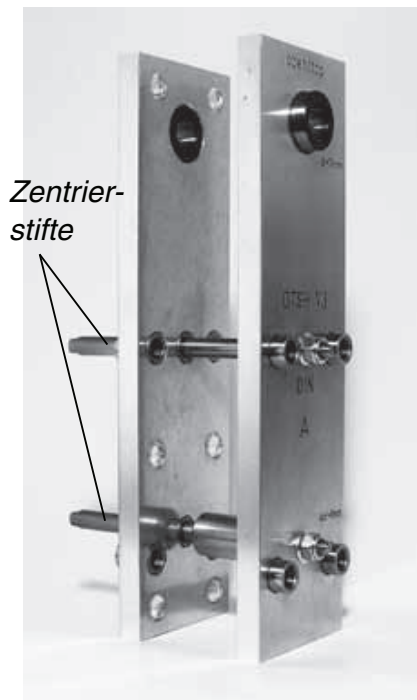


Abb. 16 Bohrschablone A-B

1. Bohrschablone mit den Teilen A-B und A-C für die einzelnen Bohrungen auswählen:
2. Zentrierstifte der Bohrschablone (Teil A) durch die Vierkant- und Zylinderaufnahme des Einsteckschlusses stecken. (Abb. 16)
3. Bohrschablone Teil B von der anderen Türseite auf die Zentrierstifte stecken. Bohrschablone mit einer Schraubzwinde fixieren.

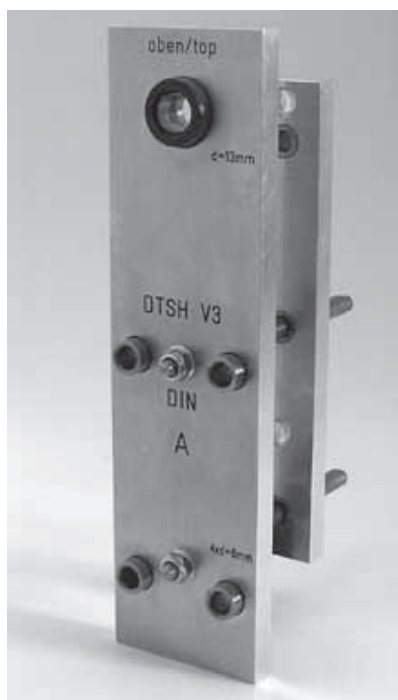


Abb. 17 Bohrschablone A-C



Türoberfläche nicht beschädigen.

Bohrungen an der Innenseite der Tür

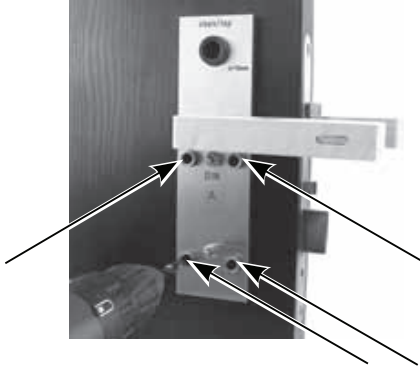


Abb. 18

Mit dem 8 mm Bohrer die Befestigungslöcher beidseitig bis zur Türblattmitte bohren.



Abb. 19

13 mm Bohrung für Kabelverbindung beidseitig bohren.

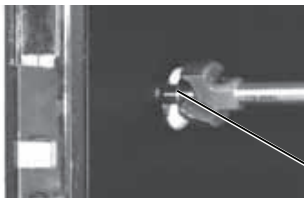


Abb. 20

25 mm Fräser

Abstands-
scheibe

Kupplungsbereich ausfräsen.

Hinweis:

**Ausfräsung nur auf der Aussen-
seite erforderlich.**

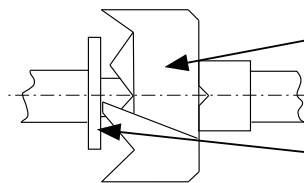


Abb. 21

25 mm Fräser

Abstands-
scheibe



**Einsteckschloss mit dem
Fräser nicht verletzen.
Hierfür die Abstands-
scheibe auf den Zapfen
des Fräsers schieben.
(Abb. 20, 21)**

Nur bei Notöffnungsprotokollierung notwendig!



Abb. 22 Bohrschablone A-C

Für die Verbindung der Notöffnungsprotokollierung beidseitig mit dem 8 mm Bohrer bis zur Türblattmitte bohren. (Zentrierbohrung für 32 mm Fräser)



Verbindungskabel zur Notöffnungsprotokollierung kann bei diesem Vorgang zerstört werden. Verbindungskabel darf nicht an der Stelle A, Abb. 22, in der Schlosstasche verlegt sein!



Einsteckschloss aus der Schlosstasche entfernen!



Abb. 23

Tiefenfräsung bis zur Schlosstasche. Seite 15, Abb. 15, Schnitt A-A.

C. Einsteckschloss ausbauen, reinigen und wieder einsetzen



Abb. 24

Einsteckschloss ausbauen.
Türaußenseite ist fertig gebohrt und gefräst.



Späne vor der weiteren Montage entfernen und Schlosstasche säubern.

Bei Notöffnungsprotokollierung das Verbindungskabel in das Innere der Schlosstasche hinein- und durch die Fräsung herausführen.

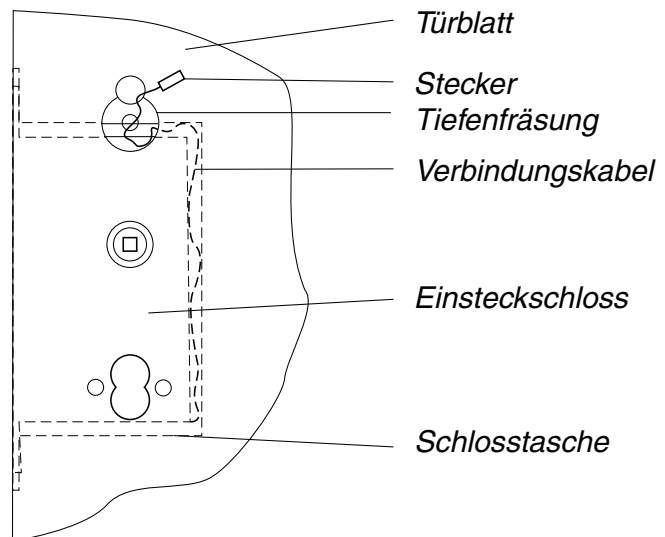


Abb. 25



Beim Einsetzen des Verbindungskabels Kabelführung beachten! Kabel nicht quetschen! (Abb. 25)

Einsteckschloss wie unter "A. Einsteckschloss einsetzen", auf Seite 13 beschrieben, einsetzen.

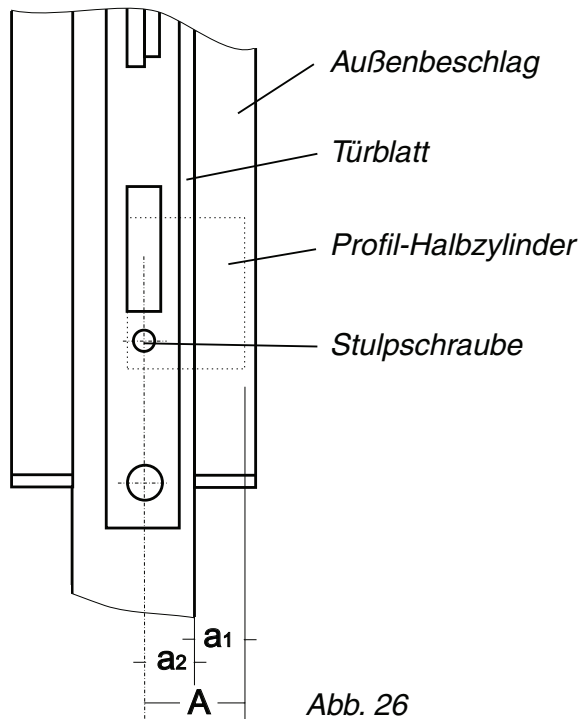
D. Profil-Halbzylinder einsetzen



Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen werden der Profil-Halbzylinder und das Schloss zerstört.

Keine Gewalt anwenden.

Nur einen Profil-Halbzylinder mit passender Länge verwenden!
(siehe Abb. 26)



Wichtig bei der Bestellung:

$$A = a_1 + a_2$$

a_1 = Beschlaghöhe innen:
Aussparung im Beschlag für Profil-Halbzylinder
mindestens 19 mm bis maximal 24 mm.

a_2 = Abstand zwischen der Mitte der Stulpschraube und der
Türblattoberfläche



**Die Position des Mitnehmers muss ordnungsgemäß sein!
Bei Nichtbeachtung wird der Schaltmechanismus beschädigt.**

Einstellung des Mitnehmers nur bei Einsteckschloss mit Notöffnungsprotokollierung notwendig.



Den Mitnehmer des Profil-Halbzylinders, wie in der Abbildung rechts dargestellt, einstellen. Der Mitnehmer zeigt hierbei immer in Richtung Türband.

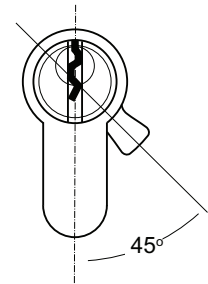


Abb. 27



Die Position des Profil-Halbzylinders ist sorgfältig zu überprüfen, bevor die Stulpschraube eingedreht wird (Seite 13, Abb. 12).

Bei Notöffnungsprotokollierung ist die dem Profil-Halbzylinder beiliegende Stulpschraube zu verwenden. Die Stulpschraubenlänge darf das Dornmaß + max. 10 mm nicht überschreiten, sonst droht die Zerstörung des Sensors der Notöffnungsprotokollierung.

1. Profil-Halbzylinder in das Türschloss einschieben, bis die Stulpschraube von der Türkante aus eingedreht werden kann. Prüfen Sie, ob sich durch Drehen des Schlüssels der Mitnehmer (Schließnase) reibungsfrei dreht. Andernfalls die Position des Profil-Halbzylinders korrigieren.
2. Profil-Halbzylinder mit der Stulpschraube festziehen. Nochmals prüfen, ob sich durch Drehen des Schlüssels der Mitnehmer (Schließnase) reibungsfrei dreht. Andernfalls die Position des Profil-Halbzylinders korrigieren.



Abb. 28



Abb. 29



Der Profil-Halbzylinder dient nur zur Notöffnung, nicht zur Verriegelung. Wird versucht, gewaltsam zu verriegeln, kann das Einsteckschloss beschädigt werden!

E. Außenmodul auf rechts- oder linkszeigende Türdrücker einstellen



Das Diallock Türterminal DT 210/DTSH FH Version wird vorgerichtet angeliefert und darf nicht umgebaut werden.

Drückerlochteil so auf den Außenvierkant des Außenmoduls aufsetzen, dass die Bewegungsrichtung der Anwendung entspricht.



Abb. 30
Türdrücker rechtszeigend
Nullstellung



Abb. 31
Türdrücker linkszeigend
Nullstellung

1. Außenvierkant mit dem Drückerlochteil an den oberen Anschlag drehen (Nullstellung) und halten.
2. Stift (3 x 24) mm mit einem Hammer leicht in die mit "R" bzw. mit "L" gekennzeichnete Bohrung einschlagen. Anschlagsbegrenzung durch das Einsetzen des Stiftes in die "R45" bzw. "L45" Bohrung einschlagen.
3. Stifte mit den Aufklebern sichern, damit sie nicht herausfallen.

Die Feder des Drückerlochteils ist fertig vorgespannt.

F. Innenvierkant montieren

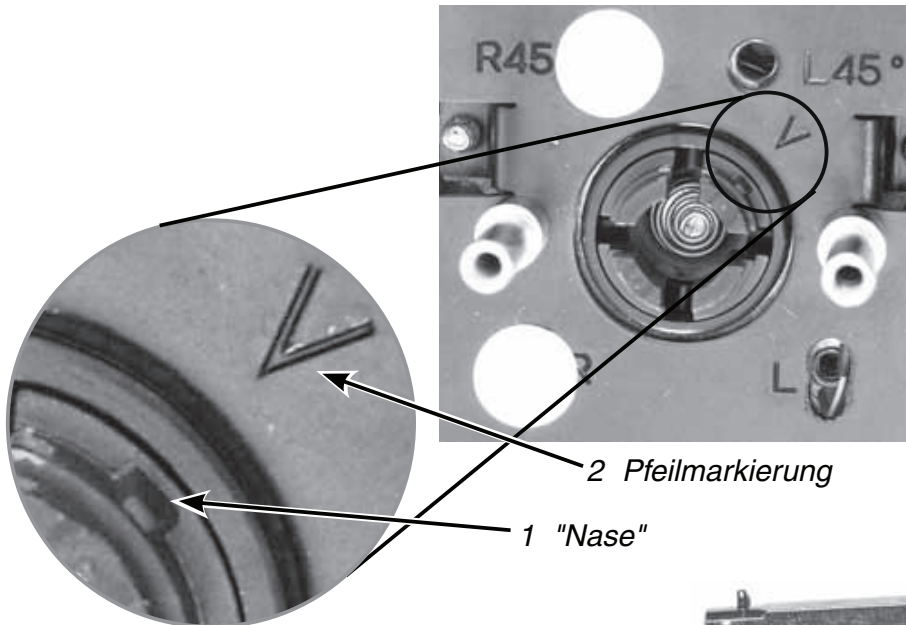


Abb. 32



Abb. 33 Innenvierkant mit Nut

1. Markierung (Nase) (1) des Kupplungsteils in Richtung V (2) drehen.
2. Vor dem Einsetzen des Innenvierkants in das Kupplungsteil diesen so ausrichten, dass die Nut des Innenvierkants mit der Madenschraube des Drückerlochteils in die gleiche Richtung zeigt.
3. Innenvierkant so in das innere Kupplungsteil einsetzen, dass die Stifte in den Aussparungen des Kupplungsteils sitzen.
4. Sicherungsring mit einer Sicherungsringzange in die Nut des inneren Kupplungsteils einsetzen. Dabei sicherstellen, dass die Öffnung des Sicherungsringes über keinem der oberen Innenvierkant-Stifte liegt. (Abb. 36)



Abb. 34



Abb. 35



Abb. 36

Der Innenvierkant ist montiert.



Nach der Montage des Innenvierkants am Außenmodul muss die Markierung (Nase) des Kupplungsteils immer in Richtung V zeigen. Beim Einsetzen in das Türschloss darf der Innenvierkant nicht verdreht werden.

G. Außenmodul des Dialock Türterminal DT 210/DTSH montieren



Abb. 37

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- die Bohrungen sind gemäß Bohrplan gebohrt
 - Türschloss und Schließzylinder sind eingesetzt
- Ist der Abstand zwischen Türblattoberfläche (außen) und Schlosskasten geringer als 6 mm, muss eine Distanzplatte verwendet werden, da sonst das Außenmodul auf der Schlossdecke aufliegt.



Bei DT 210/DTSH FH Version nur Distanzplatte aus Edelstahl verwenden, Kunststoff ist nicht zulässig!



Abb. 38



Abb. 39

1. Vor dem Aufsetzen des Außenmoduls überprüfen ob die Nase des Kupplungsteils in Richtung V zeigt (siehe Abb. 36, Seite 23).
2. Innenvierkant in die Drückernuss stecken (Abb. 38) und Verbindungskabel durch die obere Bohrung (13 mm) führen. **Unbedingt die Kabelführung beachten!**
3. Bei der Verwendung eines Einsteckschlusses mit Notöffnungsprotokollierung das Verbindungskabel auf den Stecker im Außenmodul stecken und das Verbindungskabel in der 32 mm Fräsung aufrollen.



Abb. 40



Kabel nicht einklemmen!

4. Außenmodul vertikal so ausrichten, dass die Führungszapfen des Außenmoduls in die Bohrungen greifen.
5. Außenmodul bis zum Türblatt schieben, so dass es plan auf dem Türblatt aufliegt. (Abb. 40)

Wenn das Außenmodul nicht plan aufliegt:

- ⇒ Bohrungen prüfen und gegebenenfalls Holzspäne entfernen.

Das Außenmodul ist fertig montiert.

H. Innenmodul montieren



Abb. 41

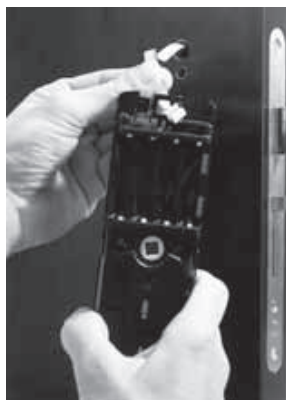


Abb. 42



Abb. 43



Achtung Quetschgefahr!
Kabelführung beachten!

1. DT 210/DTSH FH Version Kabelbohrung 13 mm mit Promaseal-Streifen auskleiden, auf Türblattstärke kürzen und parallel zum Kabel einkleben.
2. Stecker des Verbindungskabels durch die Öffnung im Befestigungsblech des Innenmoduls stecken Abb. 42.
3. Befestigungsblech des Innenmoduls auf die Innenseite des Türblatts setzen.
4. Befestigungsblech mit den vier Befestigungsschrauben leicht anziehen.
5. Senkrechte Ausrichtung an Innen- und Außenmodul überprüfen und anschließend Befestigungsschrauben anziehen.
6. Stecker des Verbindungskabels in die Buchse oberhalb der Batteriehalterung einstecken und das Verbindungskabel wie in Abb. 43 zusammenlegen.
7. Batterien in die Batteriehalterung einsetzen. Auf richtige Polung achten!



Abb. 44



Stellung des Drehknaufs
"Bitte nicht stören" beachten!
Der Drehknopf muss bei der Montage senkrecht stehen und der Vierkantstift am Innenmodul muss mit der Nut-Seite in Richtung Schlossstulpe zeigen.



Abb. 45

8. Haube des Innenmoduls aufsetzen. Bei langen Türdrückerstiften zuerst die Haube auf den Vierkant schieben.



Abb. 46

9. Und Schraube festziehen.



Verwenden Sie unbedingt nur die Original Madenschrauben aus dem beigelegten Kleinteilebeutel.

⇒ Gegebenenfalls andere Madenschrauben aus dem Drückerlochteil entfernen.

Beim DT 210/DTSH FH Version nur die mitgelieferten Drücker verwenden. Bei der FH Version-Ausführung sind keine Madenschrauben im Kleinteilebeutel. Hier werden die Schrauben des Drückers verwendet.



Abb. 47

10. Innen- und Außendrücker auf den jeweiligen Vierkant aufsetzen und die Madenschrauben mit dem Innensechskantschlüssel (3 mm) festziehen.

Außen- und Innenmodul sind fertig montiert.

Nach Abschluss der Montage ist eine mechanische Überprüfung durchzuführen.

Drücken des Drückers an der Innenseite der Tür zur Bedienung des Einsteckschlosses:

⇒ Zurückziehen der Falle (Fluchtfunktion), bzw. Falle und Riegel, je nach verwendetem Einsteckschloss.

Drücken des Drückers an der Aussenseite:

Die Kupplung ist in ungekuppeltem Zustand, d.h. der Drücker läuft leer, muss aber über die Rückholfeder selbst in die waagerechte Ruhelage kommen. Ist dies nicht der Fall, sind die einzelnen Montageschritte zu überprüfen.



**DT 210/DTSH FH Version:
Montagebestätigung vom Monteur unterschrieben als Dokumentation für die Bauakte des Kunden.**

Inbetriebnahme

Das Dialock Türterminal DT 210/DTSH wird in der so genannten „Einfachen Betriebsart“ für den Stand-Alone-Betrieb (SA) ausgeliefert. Nur diese Betriebsart ist in der vorliegenden Anleitung beschrieben. Einzelheiten zum Einsatz des DT 210/DTSH in Verbindung mit Software-Anwendungen (Dialock HOTEL, PERSONNEL, Hotel Management-Systeme, etc.) sind den jeweiligen Dokumentationen zu entnehmen.



Verhindern Sie jeden Missbrauch der Benutzer-Keys durch Unbefugte.

Bewahren Sie Programmier- und Lösch-Key an einem sicheren Ort auf, da mit diesen beiden Keys einem Benutzer-Key Schließrechte erteilt oder entzogen werden können.

Bei der ersten Inbetriebnahme müssen Programmier- und Lösch-Key wie folgt zugewiesen werden:



Dieser Schritt ist nur direkt nach dem ersten Einschalten möglich.

Die Erstinbetriebnahme zügig und ohne Unterbrechung durchführen!

1. Grünen Programmier-Key und roten Lösch-Key bereithalten.
2. Den grünen Programmier-Key vor das Bedienfeld halten, bis die blaue LED permanent leuchtet. Es ertönt ein Signalton.
3. Programmier-Key entfernen; rote LED blinkt.
4. Während die LED rot blinkt, den roten Lösch-Key vor das Bedienfeld halten.



Wird innerhalb von 5 Sekunden kein roter Lösch-Key vor das Bedienfeld gehalten, wird der Vorgang automatisch unterbrochen.

Für die vollständige Erstinbetriebnahme ist der rote Lösch-Key erneut vorzuhalten.

5. Nach erfolgreichem Anlernen leuchtet die LED permanent blau und es ertönt ein Signalton. Danach geht das Dialock Türterminal DT 210/DTSH in den normalen Betriebsmodus über.

Wenn weiterhin Fehler auftreten:

⇒ Benachrichtigen Sie die Servicestelle.

Kurzanleitung

Schließrechte für Benutzer-Key zuweisen

1. Grünen Programmier-Key vor das Bedienfeld halten.
⇒ Blaue LED blinkt.
2. Anzulernenden Benutzer-Key innerhalb von 5 Sekunden vor das Bedienfeld halten. Wenn die blaue LED kurz aufleuchtet, ist das Schließrecht für den Benutzer-Key zugewiesen.
3. Angelernten Benutzer-Key entfernen.
4. Innerhalb von 5 Sekunden den nächsten anzulernenden Benutzer-Key vor das Bedienfeld halten.

Schließrechte für Benutzer-Key entziehen

1. Roten Lösch-Key vor das Bedienfeld halten.
⇒ Rote LED blinkt.
2. Zu löschenden Benutzer-Key vor das Bedienfeld halten. Die rote LED leuchtet kurz auf, das Schließrecht ist nun entzogen. Danach geht das Dialock Türterminal DT 210/DTSH in den normalen Betriebsmodus über.



Wird kein weiterer Key vorgehalten, geht das DT 210/DTSH in den normalen Betriebsmodus über.

Schließrechte aller Benutzer-Keys entziehen

Wenn ein Benutzer-Key verloren wurde und nicht mehr schließberechtigt sein soll, müssen zunächst alle Benutzer-Keys am Dialock Türterminal DT 210/DTSH gelöscht werden. Danach müssen allen schließberechtigten Benutzer-Keys wieder Zutrittsrechte zugewiesen werden.

1. Roten Lösch-Key vor das Bedienfeld halten.
⇒ Rote LED blinkt.
2. Grünen Programmier-Key vor das Bedienfeld halten.
⇒ Rote LED leuchtet kurz auf.
3. Allen Benutzer-Keys, die weiterhin schließberechtigt sein sollen, Zutrittsrechte erneut zuweisen.

Bedienung

1. Benutzer-Key vor das Bedienfeld halten, die rote LED leuchtet kurz auf. Es ertönt ein akustisches Signal. Bei einem unberechtigten Benutzer-Key ertönt das Signal zweimal.
2. Blaue LED leuchtet, rote LED erlischt.
3. Das Dialock Türterminal DT 210/DTSH ist für ca. 3 Sekunden öffnungsbereit. Die Tür kann durch Drücken des Türdrückers geöffnet werden.
4. Wenn die LEDs nicht von Rot auf Blau umschalten:
⇒ Benutzer-Key näher vor das Bedienfeld halten.
5. Wenn die LEDs immer noch nicht von Rot auf Blau umschalten:
⇒ Benutzer-Key hat keine Berechtigung

Batteriewechsel

Bei schwachen Batterien blinken die rote und die blaue LED abwechselnd dreimal nach Einschalten der Elektronik.

⇒ Ein Batteriewechsel wird empfohlen.

Bei der Batterieentnahme werden das Datum und die aktuelle Uhrzeit gesichert und nach dem Einlegen der neuen Batterien wieder geladen. Die Uhr bleibt für die Dauer des Batteriewechsels stehen.

⇒ Batterien zügig austauschen!

Sollte minutengenaue Uhrzeit benötigt werden, kann das Datum und die Uhrzeit mit der Dialock MDU neu eingestellt werden (nur für den Betrieb mit der Personal- und Hotelsoftware von Bedeutung!).

Die Berechtigung der Benutzer-Keys bleibt jedoch immer erhalten.



Der reibungslose Betrieb des Dialock Türterminal DT 210/DTSH ist nur gewährleistet, wenn schwache Batterien sofort ersetzt werden. Nur hochwertige Batterien verwenden.



Batterien nicht über den Hausmüll entsorgen!

⇒ Batterien umweltgerecht entsorgen, z.B. über eine kommunale Sammelstelle.

Folgende Schritte sind zum Batteriewechsel notwendig:

Die Batterien befinden sich im Innenmodul des Dialock Türterminal DT 210/DTSH.

1. Die Madenschraube des Drückerlochteils auf der Türinnenseite mit dem Inbusschlüssel lösen.
2. Drückerlochteil vom Innenvierkant ziehen.
3. Schraube an der Unterseite des Innenmoduls lösen.
4. Haube des Innenmoduls abnehmen.
5. Alte Batterien herausnehmen.
6. Neue Batterien möglichst zügig in die Batteriehalterung einsetzen.
Dabei auf die richtige Polung achten (siehe Bild 43 Seite 26)!
7. Haube des Innenmoduls wieder aufsetzen und Schraube an der Unterseite des Innenmoduls anziehen.
8. Drückerlochteil auf den Innenvierkant stecken und mit dem Inbusschlüssel die Madenschraube festziehen.

Notöffnung

1. Bruchsiegel (Profilzylinder-Abdeckung) mit einem kleinen Schraubendreher einstecken und entfernen.
2. Dialock Türterminal DT 210/DTSH mit Notöffnungsschlüssel öffnen.
3. Neues Bruchsiegel einsetzen.



Der Profil-Halbzylinder dient nur zur Notöffnung, nicht zur Verriegelung.

Wird versucht, gewaltsam zu verriegeln, droht die Zerstörung der Notöffnungsprotokollierung!



Abb. 48

Fragen und Antworten

**Ich habe einen Benutzer-Key verloren und möchte ihn sperren.
Wie geht das?**

Wenn ein Benutzer-Key verloren wurde und nicht mehr schließberechtigt sein soll, müssen zunächst alle Benutzer-Keys am Dialock Türterminal DT 210/DTSH gelöscht werden. Danach müssen allen schließberechtigten Benutzer-Keys wieder Zutrittsrechte zugewiesen werden.
Siehe unter: „Schließrechte aller Benutzer-Keys entziehen“.

Wartungs- und Pflegehinweise

Mit Ausnahme des Batteriewechsels ist das DT 210/DTSH wartungsfrei ausgeführt. Es dürfen daher keine Schmierstoffe in das DT 210/DTSH eingebracht werden. Diese können sonst zur Zerstörung empfindlicher Teile und zum Ausfall des DT 210/DTSH führen.

Zur Reinigung der Oberfläche des DT 210/DTSH dürfen keine Scheuermittel verwendet werden. Im Bedarfsfall empfiehlt sich die Verwendung eines trockenen, weichen Baumwolltuches, oder eines mit Wasser mit Zusatz eines handelsüblichen Geschirrspülmittels oder Neutralreiniger, befeuchteten weichen Tuches. Auf keinen Fall dürfen Reiniger verwendet werden, die Alkohol oder andere organische Lösungsmittel oder Verdünnungen enthalten.

Technische Daten

Abmessungen	(26 x 65 x 227) mm (L x B x H)
Spannungsversorgung	4 x 1,5 V Batterien Gr. AA Mignon Typ E91 Energizer® (Artikelnummer: 910.54.980)
Temperaturbereich	0 – 65°C
Luftfeuchtigkeit	0 – 90%, nicht kondensierend

Technische Änderungen vorbehalten.

Copyright

Ⓓ Der Nachdruck dieses Dokuments, auch auszugsweise, oder die Nachahmung der Abbildungen und Zeichnungen sowie die Nachahmung der Gestaltung sind verboten. Für Druckfehler und Irrtümer, die bei der Erstellung der Montageanleitung unterlaufen sind, ist jede Haftung ausgeschlossen. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Stand: 07.2011

Ⓔ The reprint of this document, even extracts, or copying of the illustrations and drawings as well as copying of the layout are prohibited. No liability is accepted for printing errors or errors occurred during the creation of the mounting instructions. We reserve the right for technical changes and changes of availability.

Status 07.2011

Ⓕ Toute reproduction des présent document, même sous forme d'extraits, ou toute contrefaçon des dessins et illustrations ainsi que de la mise en page, sont interdites. Nous déclinons toute responsabilité pour les erreurs d'impression ou de contenu qui nous auraient échappé lors de l'élaboration des présentes Instructions de Montage. Sous réserve de modifications techniques et de possibilités de livraison.

État au 07.2011

Ⓖ E' vietata la riproduzione, anche parziale, del presente documento, la copia di figure e disegni o l'imitazione del layout. Decliniamo ogni responsabilità per refusi ed errori che ci sono sfuggiti durante la stesura delle istruzioni di montaggio. Fornitura secondo disponibilità e salvo modifiche tecniche.

Edizione 07.2011

Ⓔ Está prohibida toda reproducción del presente documento, aun en forma de extractos, o toda copia de las ilustraciones y de los dibujos así como del diseño. No nos hacemos responsables de los errores de impresión o de contenido que se hayan deslizado durante la compilación de las presentes instrucciones de montaje. Salvo modificaciones técnicas y posibilidades de suministro.

Estado del 07.2011

Art. no.: 732.29.134

Sphinx Electronics GmbH & Co KG
Tullastraße 3
D-79341 Kenzingen

Support: (+49) 74 52 / 9 52 84
Email: dialock@haefele.de